

Schock in Straubing: Frau mit Kind Opfer widerlichen Angriffs im Kleingarten!

Ein unbekannter Radfahrer onanierte und spuckte einer Frau mit Kleinkind in Straubing ins Gesicht. Polizei sucht Zeugen.



Am Dienstagnachmittag ereignete sich in Straubing ein schockierender Vorfall, als ein bisher unbekannter Radfahrer eine Frau und ihr einjähriges Kind belästigte. Gegen 15:30 Uhr waren die 41-jährige Frau und ihr Kind in der Kleingartenanlage östlich der Chamer Straße spazieren, als der Mann begann, vor ihnen zu onanieren.

Die 41-jährige Frau beschleunigte ihren Schritt, um dem Mann zu entkommen, drehte sich um und ging in die entgegengesetzte Richtung. Doch der Radfahrer gab sich nicht geschlagen und holte sie erneut ein. Dabei spuckte er in Richtung der Frau, traf jedoch zunächst nicht. Unbeirrt wendete er und spuckte der Frau ins Gesicht.

Zeugen gesucht: Der Mann mit dem Dalmatiner

Die Polizei Straubing hat sofort Ermittlungen aufgenommen und bittet die Bevölkerung um Hinweise, die zur Identifikation des Täters führen können. Der Mann wird als etwa 25 Jahre alt und 170 cm groß beschrieben, mit braunen Haaren und einem grauen Jogginganzug bekleidet. Besondere Aufmerksamkeit schenkt die Polizei einem weiteren Zeugen, einem Mann, der kurz zuvor mit einem Dalmatiner auf dem Weg neben dem Donaudamm in Richtung Kleingartenanlage unterwegs war. Dieser könnte den Vorfall beobachtet haben.

Die Polizei bittet den Mann mit dem Dalmatiner oder andere Zeugen, sich unter der Telefonnummer 09421/868-0 zu melden. Weitere Informationen zu diesem Fall finden sich online **im Bericht von www.pnp.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de